Radschnellwege in Österreich
Erfolge und Herausforderungen

Werkstattgespräch
Zürich, 5. Juli 2017
Michael Szeiler

RADKOMPETENZ ÖSTERREICH

ROSINAK & PARTNER
Ziviltechniker GmbH

Radschnellwege in Österreich

Übersicht

RVS-Planungsrichtlinien: in Ausarbeitung

Zielgruppen

Alltagsverkehr

- Berufsverkehr
- Ausbildungsverkehr
- Sonstiger Werktagsverkehr

Freizeitverkehr

Ziele

- **großer Nutzen** für möglichst viele RadfahrerInnen
- **zügiges Vorankommen** mit hohem Benutzerkomfort

Rad-Langstreckenverbindungen in Wien

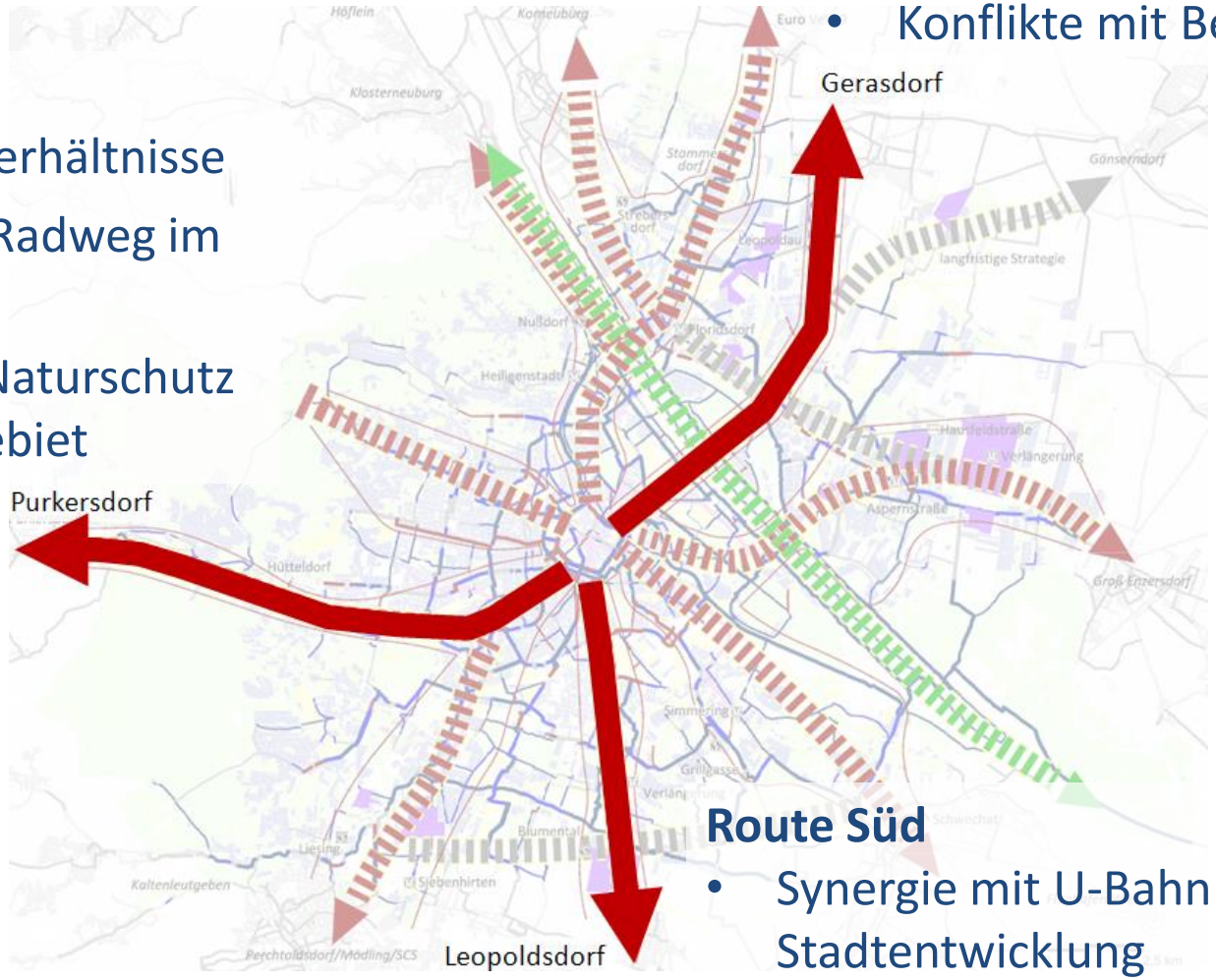
Routencharakteristik

Route Nord

- Upgrade notwendig
- Konflikte mit Bezirkspolitik

Route West

- Beengte Verhältnisse
- Geh- und Radweg im Flussbett
- Konflikte Naturschutz & Marktgebiet

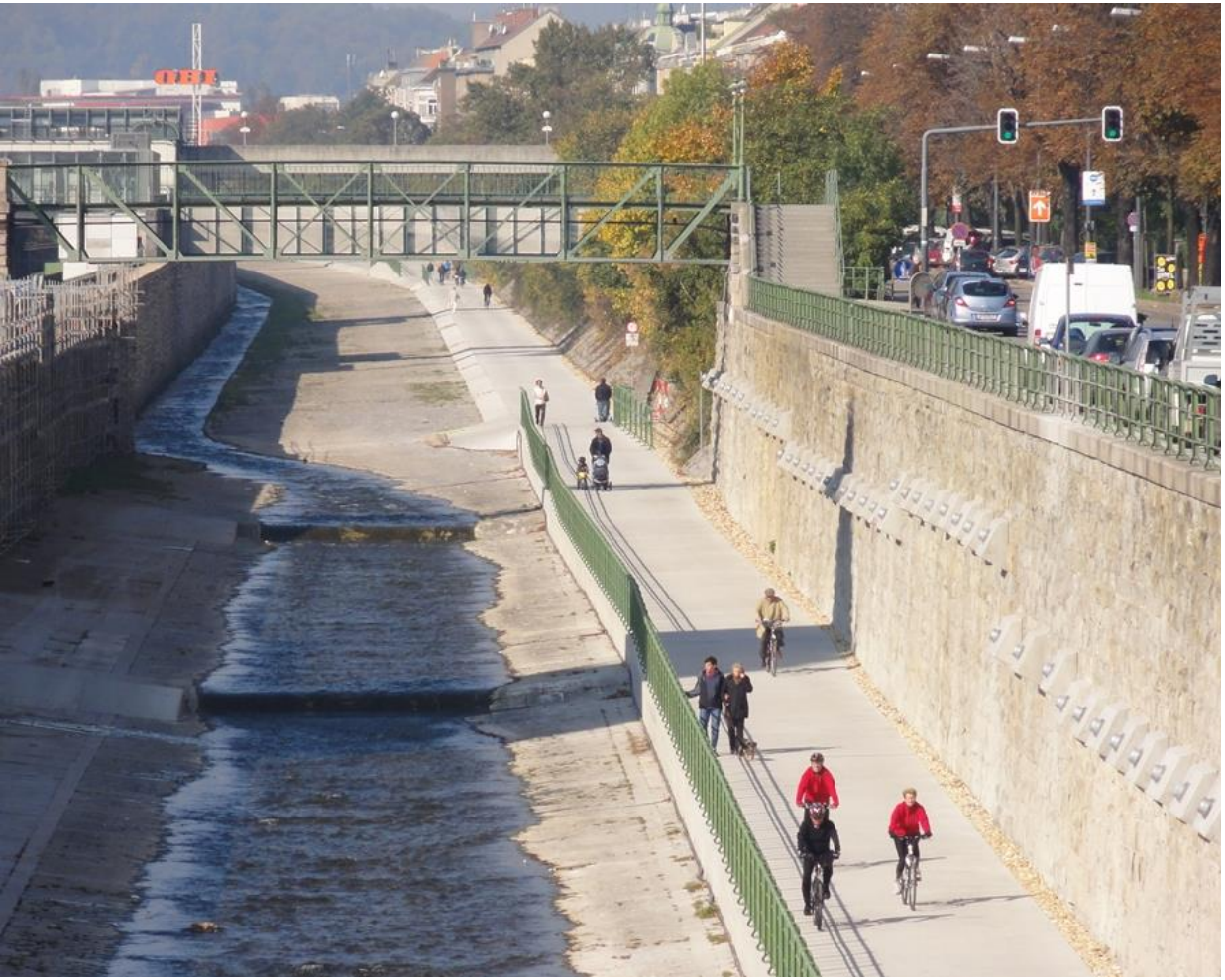


Route Süd

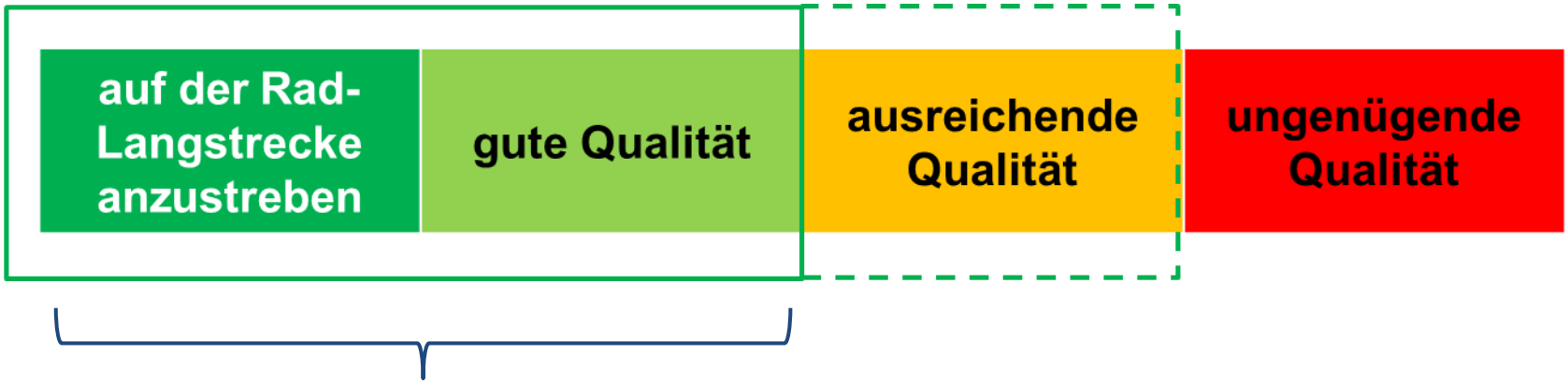
- Synergie mit U-Bahn und Stadtentwicklung
- Innerer Abschnitt schwierig

Rad-Langstreckenverbindungen in Wien

Route West: Impressionen Wienfluss-Weg



Qualitätsanforderungen



≥ 70 % max. 25 % max. 5 %

Durchgängig hohe Qualität ist im dicht bebauten urbanen Stadtraum in Wien nicht erreichbar!

Anforderungen an die Anlageverhältnisse

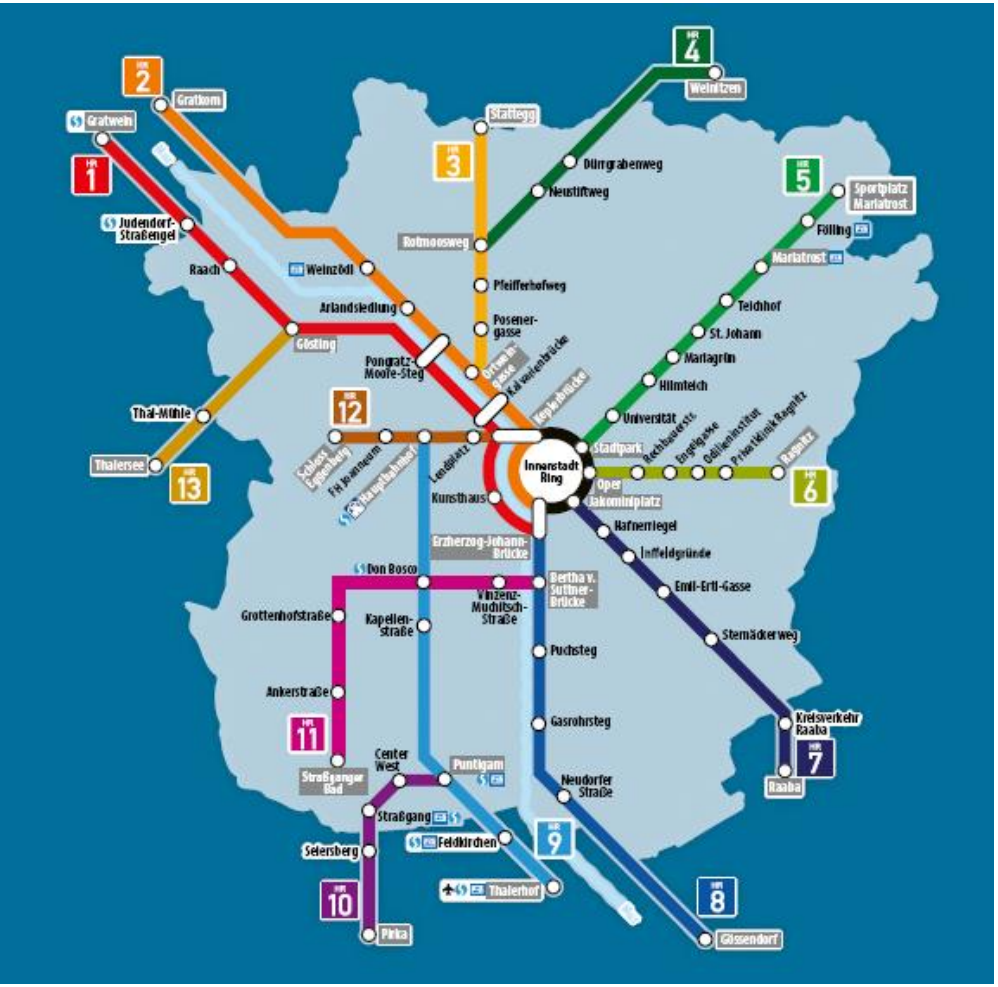
Anlageart	Auf Rad-Langstrecke anzustreben	Gute Qualität	Ausreichende Qualität
1-Richtungs-Radweg	**≥ 2,00**	1,60	1,00
2-Richtungs-Radweg	**4,00 (≥ 3,00*)**	3,00	2,00
Radfahrstreifen	**2,00**	1,75 (1,50**)	1,50 (1,25**)
Mischverkehr Rad/Kfz	**Fahrradstraße**	Tempo 30 mit DTV≤2.000 Kfz/Tag oder Begegnungszone	Tempo 30 mit DTV≤7.000 Kfz/Tag
Busfahrstreifen	Kein Busfahrstreifen	≤ 6 Busse/h	≤ 12 Busse/h

* bei beengten Platzverhältnissen

** ohne angrenzende parkende Kfz

Schnellradrouten in Graz

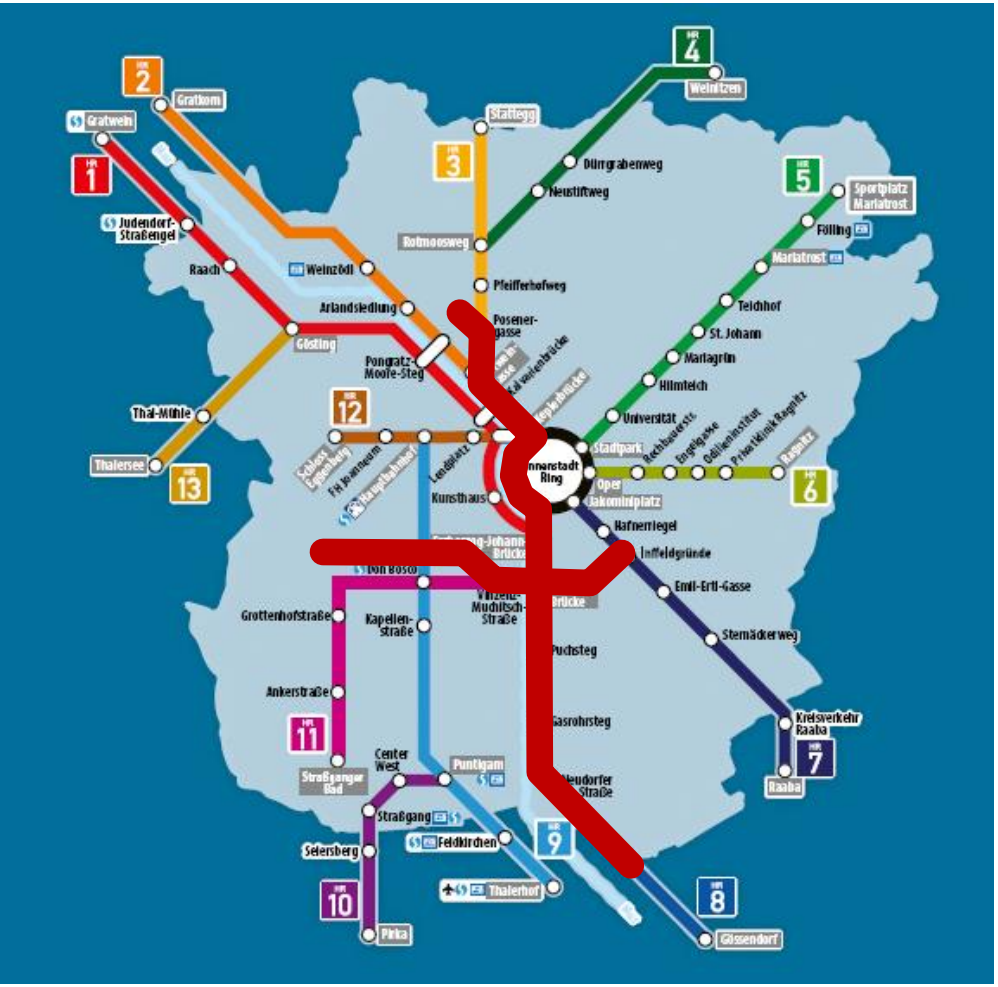
Übersicht & Status



- Politischer Beschluss als Ausgangspunkt
- Routenauswahl: Hochrangige Nord-Süd und Ost-West-Verbindung
- Maßnahmenvorschläge in Ausarbeitung

Schnellradrouten in Graz

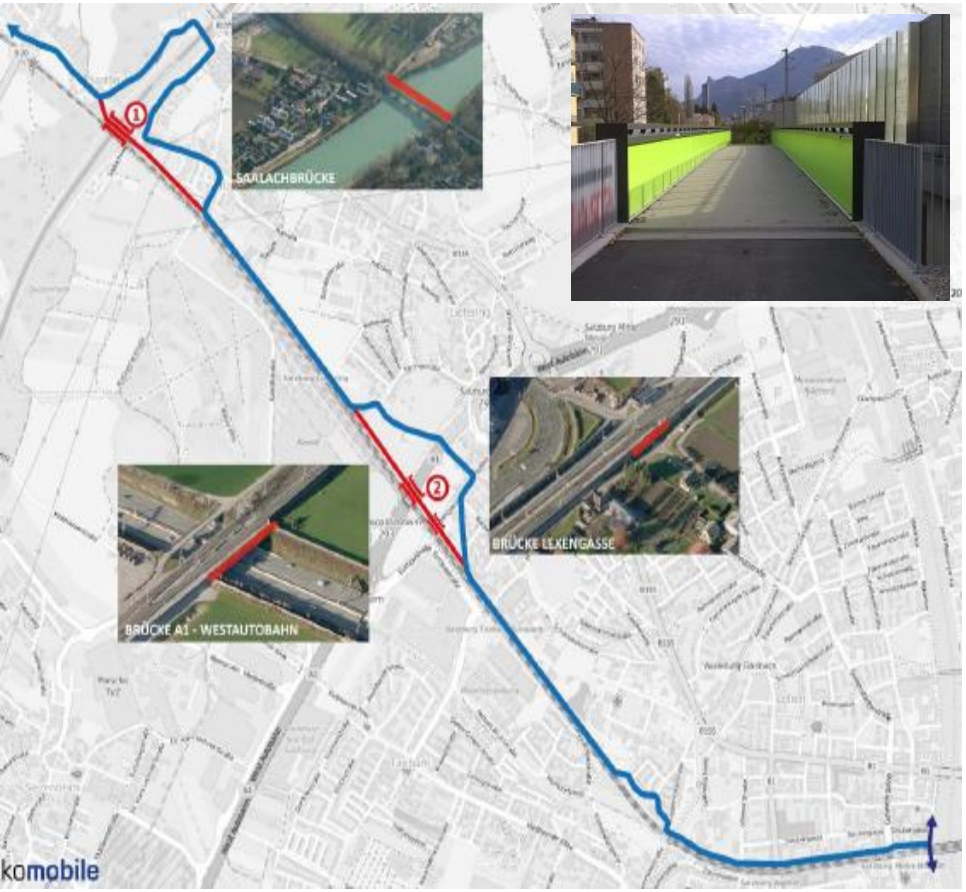
Übersicht & Status



- Politischer Beschluss als Ausgangspunkt
- Routenauswahl: Hochrangige Nord-Süd und Ost-West-Verbindung
- Maßnahmenvorschläge in Ausarbeitung

Premium-Radweg Salzburg – Freilassing

Übersicht



- Grenzüberschreitendes Projekt Österreich - Deutschland
- 3 zusätzliche Brücken
- Fahrzeitverkürzung von 24 auf 18 min (-25 %)
- Kosten: ca. 9 Mio €
- Politischer Beschluss in Salzburg gefasst

Resümee / Ambivalenzen

- Große Gesten für den Radverkehr sind positiv
- Hohe Infrastrukturqualität ist beispielgebend
- Dilemma außen / innen:

  → viel / wenig Platz

  → geringes / hohes Potenzial

  → einfache / schwierige Umsetzung
- Finanzierung & Nutzen: *Ein* Großprojekt versus *einige* Verbesserungen im bestehenden Radnetz?

Situative Betrachtung und spezifische Entscheidung erforderlich!